



Abb. 2: Acker (Blick von Nordwesten nach Südosten)



Abb. 3: Grünweg (Blick von Südosten nach Nordosten)



Abb. 4: Acker (Blick von Nordwesten nach Südosten)



Abb. 5: Brachfläche (Blick von Süden nach Norden Richtung Wertstoffhof / Ausgleichsfläche)



Abb. 6: Ausgleichsfläche (Blick Richtung Norden)



Abb. 7: Lagerfläche Glasfaser (Blick Richtung Nordenosten)



Abb. 8: Fährweg / Glascontainer am Wertstoffhof (Blick Richtung Nordosten)



Abb. 9: Acker nördlich Wertstoffhof (Blick Richtung Osten)



Abb. 10: Acker / Wiese im Westen (Blick Richtung Westen)

Potenzielle Betroffenheiten:

- Bodenbrüter aufgrund der Größe der Fläche sehr wahrscheinlich (ggf. auch Kulissenwirkung auf landwirtschaftliche Flächen im Norden, Süden und Westen des geplanten Baugebietes)
- Halboffenlandarten (wie Goldammer) und/oder Gehölzbrüter aufgrund der vorhandenen Stauch- und Baumgruppen sowie Einzelbäume im Umfeld des Wertstoffhofes wahrscheinlich
- Reptilien: Zauneidechsen entlang Wegränder im Verbund mit Gebüsch nicht gänzlich auszuschließen
- Tagfalter aufgrund fehlender (z. B. Thymian) bzw. weniger Nahrungspflanzen (z. B. Wiesenknopf) sehr unwahrscheinlich

Vorschlag zum weiteren Vorgehen:

Bestandserfassung im Rahmen von 5 Kartierdurchgängen:

- Erfassung der Avifauna
- Prüfung des Saum- und Heckenstrukturen auf Zauneidechsenvorkommen
- Falls relevante Art-Nachweise gelingen: ggf. weitere, ergänzende Kartierungen